

Christof Kalb Desintegration

*Studien zu
Friedrich Nietzsches
Leib- und
Sprachphilosophie*

Suhrkamp

Inhalt

Exposition	9
1. KAPITEL: »SYMBOLIK DES LEIBES« EIN MEDIENTHEORETISCHES ARGUMENT IN NIETZSCHES FRÜHSCHRIFTEN	15
1) Der »Weltknoten« – leibliche Selbstidentität bei Schopenhauer	18
2) »Individuation« – eine subjekttheoretische Lektüre der Tragödienschrift	26
3) Die »Doppelheit im Wesen der Sprache« – sprachtheoretische Überlegungen im Umkreis der Tragödienschrift	38
2. KAPITEL: EINE »ANTINOMIE IN UNSEREM ERKENNTNISVERMÖGEN« ÜBERLEGUNGEN ZUM EPISTEMOLOGISCHEN ORT VON SCHOPENHAUERS UND NIETZSCHES LEIBPHILOSOPHIE	55
1) Die »Verführung der Worte« – Kritik der Unmittelbarkeit	57
2) Der »bewußtlose Wille« – Umstellung von einem transzendental-idealistischen auf einen empirisch- materialistischen Argumentationstyp	61
3) Jenseits der »anthropologischen« Episteme – erkenntnistheoretische Defizite in Nietzsches Leibphilosophie	68

3. KAPITEL: DIE »SPRACHE DER KRÄFTE«
SKIZZE EINER ALLGEMEINEN ORGANISATIONSLEHRE
IN DEN MITTLEREN UND SPÄTEN SCHRIFTEN 82

- 1) »Selbstregulierung« – Nietzsches naturphilosophische
Gedankengänge 84
- 2) »Interpretation« – Sprache als Modell organischer
Ordnungsbildung 97
- 3) »Einschreibung« – machttheoretische Überlegungen
zur Genese von Subjektivität 108

4. KAPITEL: SCHRIFTKULTUR
ELEMENTE EINER PHILOSOPHISCHEN ZEITDIAGNOSE 116

- 1) Oralität und Literalität – eine medientheoretische
Aussicht auf soziale Desintegration 118
- 2) Das »Individuelle« – Humboldt, Gerber
und Nietzsche über den Zusammenhang von
Sprache und Subjekt 135
- 3) Selbstentfremdung – die Konsequenzen symbolischer
Desintegration 167

5. KAPITEL: »GENEALOGIE«
TIEFENHERMENEUTISCHE AUSDEUTUNG DES LEIBES 177

- 1) Sprachverstehen – die hermeneutischen und
sprachtheoretischen Prämissen der Leibdeutung 180
- 2) Philologie – Leibdeutung als Übersetzung
und Rekonstruktion entstellter Texte 196
- 3) Psychologie – Interpretation als Symptomdeutung 215

6. KAPITEL: HOMINISATION
NIETZSCHES ANTHROPOLOGISCHE GEDANKENGÄNGE 233

- 1) »Selbstverneinung« – Überlegungen zum Übergang
von der Natur zur Kultur 235

2) Triebabwehr – Sprache als evolutionäre Strategie der Entlastung	244
3) Von der Notwendigkeit der Selbsttäuschung – das Imaginäre als anthropologische Kategorie	251

7. KAPITEL: RESYMBOLISIERUNG DES LEIBES
SELBSTBILDUNG IM MEDIUM DER KUNST 261

1) Metaphern des Leibes – die Sprache »aus der Natur« .	264
2) »Denken« und »Dichten« – die kognitive Funktion der Kunst	279
3) Ästhetik der Existenz – Nietzsches künstlerische Selbsterschaffung	287

Bibliographie

Verzeichnis der verwendeten Werkausgaben Nietzsches . .	305
Chronologisches Verzeichnis der verwendeten Schriften Nietzsches	305
Alphabetisches Verzeichnis der verwendeten Siglen	307
Einzelbände der Kritischen Studienausgabe der Werke . .	308
Zitierweise nach der Kritischen Studienausgabe der Werke	309
Verzeichnis der verwendeten Forschungsliteratur	309